

Gebrauchsinformation, bitte sorgfältig lesen!



Isotonische Kochsalz-Lösung 0,9 %

EIFELFANGO®

Infusionslösung

Zusammensetzung

Natriumchlorid	9,00 g
Wasser für Injektionszwecke	zu 1000,0 ml
Molare Konzentration:	0,154 mmol/ml Cl ⁻ 0,154 mmol/ml Na ⁺
Titrationssäure bis pH 7,4:	< 0,1 mmol/l
Theoretische Osmolarität:	309 mOsm/l
pH-Wert:	4,5 – 7,0

Stoff- oder Indikationsgruppe

Elektrolytlösung

Anwendungsgebiete

- Flüssigkeits- und Elektrolytsubstitution bei hypochlorämischer Alkalose
- Chloridverluste
- kurzfristiger intravasaler Volumenersatz
- hypotone Dehydratation
- isotope Dehydratation

Gegenanzeigen

Absolute Gegenanzeige

Überwässerungszustände (Hyperhydratationszustände)

Relative Gegenanzeigen:

- verminderter Kaliumgehalt des Blutes (Hypokaliämie)
- erhöhter Natriumgehalt des Blutes (Hypernatriämie)
- erhöhter Chloridgehalt des Blutes (Hyperchlorämie)
- Erkrankungen, die eine restriktive Natriumzufuhr gebieten (z.B. Herzinsuffizienz, generalisierte Ödeme, Lungenödem, Bluthochdruck, Eklampsie, schwere Niereninsuffizienz)

Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit:

Gegen eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bisher sind keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Zur intravenösen Infusion.

Die Dosierung richtet sich in der Regel nach dem Flüssigkeits- und Elektrolytbedarf (40 ml/kg Körpermasse/Tag bzw. 2 mmol Natrium/kg Körpermasse/Tag).

Es gelten folgende Richtwerte:

Maximale Infusionsgeschwindigkeit: Richtet sich nach der klinischen Situation.

Maximale Tagesdosis:

Die maximale Tagesdosis wird vom Flüssigkeits- und Elektrolytbedarf bestimmt. Für Erwachsene gilt ein Wert von 3-6 mmol Natrium/kg Körpermasse, für Kinder von 3-5 mmol Natrium/kg Körpermasse

Bei hypertoner Dehydratation ist eine zu schnelle Infusionsgeschwindigkeit unbedingt zu vermeiden.

(Cave: Anstieg der Plasma-Osmolarität und der Plasma-Natriumkonzentration).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Es sind Kontrollen des Elektrolyt- und Flüssigkeitsstatus erforderlich.

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Die Symptome einer Überdosierung sind: Überwässerung, erhöhter Natrium- und Chloridgehalt des Blutes (Hypernatriämie, Hyperchlorämie), Hyperosmolarität und Induktion einer azidotischen Stoffwechsellage.

Therapie bei Überdosierung:

Unterbrechung der Zufuhr der Lösung, beschleunigte Elimination über die Niere und eine verringerte Zufuhr der entsprechenden Elektrolyte.

Nebenwirkungen

Erhöhter Natrium- und Chloridgehalt des Blutes (Hypernatriämie, Hyperchlorämie).

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise

- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Flaschenetikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
- Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden. Nach Anbruch sofort verwenden. Restbestände verwerfen!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Pharmazeutischer Unternehmer

Eifelfango

Chemisch – Pharmazeutische Werke J. Graf Metternich GmbH & Co. KG

Ringener Straße 45

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641/36061

Telefax: 02641/34056

E-Mail: email@eifelfango.de

Stand der Information:

Januar 2007

Darreichungsformen und Packungsgrößen

Packungen mit 1 Infusionsflasche zu 250 ml

Packungen mit 10 Infusionsflaschen zu 250 ml